

Herr Bürgermeister Peter Hinze
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Eingabe/Antrag an den Rat
Nr. 27 / 20 22
Eingang am:
zur Kenntnis an
I
II o. III
FB (o. a.)
Vorlage zur Sitzung Vw-
Vorstand am
Anlage (n):

Emmerich, 22.08.2022
Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister
Eing.: 23. Aug. 2022
Bgm.:
Dez.:
FB:
Anl.: PWZ: €

Anregung gemäß §24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen und §4 der Hauptsatzung der Stadt Emmerich:

Gratis-Trinkwasserbrunnen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinze,
sehr geehrte Ratsmitglieder,

Hiermit **stelle ich den Antrag Gratis Trinkwasserbrunnen in Emmerich und Ortsteile zu installieren.**

Es soll ein Plan zur Realisierung auf folgenden Plätzen erarbeitet werden:

- Neumarkt (Neugestaltung) wenn nicht schon vorgesehen?
- Rheinpromenade
- Alter Markt
- Elten Touristikinformation
- Geistmarkt

Konkret soll ebenfalls untersucht werden, wie die Planung von Trinkwasserspendern in andere Planungen, wie Umgestaltungsmaßnahmen, integriert werden können und welche Fördermittel ggf. genutzt werden können.

Begründung:

Auf die Menschen in der Stadt haben Hitzewellen - die von Meteorologen als eine ungewöhnlich lange Phase von aufeinanderfolgenden heißen Tagen definiert werden - gesundheitliche Auswirkungen. Besonders chronisch Kranke, Ältere, Demente, Kleinkinder, Schwangere und Menschen mit Übergewicht leiden unter den Temperaturen, so die Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG).

Viele Städte in Deutschland haben längst darauf reagiert und bieten ihren Bewohner*innen und Gästen die Möglichkeit einer kostenlosen Erfrischung mit reinem Trinkwasser an, um sie vor der Hitze und deren Auswirkungen zu schützen.

In Kleve gibt es einen Trinkbrunnen im öffentlichen Raum. Die Trinkbrunnen müssten von den Mitarbeitern der KBE in der Saison täglich gereinigt und kontrolliert werden, damit auch

optisch ein sauberes Bild gewährleistet wird und der Brunnen zum Trinken einlädt. Außerdem sollten die Trinkbrunnen mit zusätzlichen Spülprogrammen ausgestattet sein, die einen automatischen Spülvorgang der Wasserleitung zu Beginn der täglichen Wasserentnahme oder auch während des Betriebs auslösen.

Die hervorragende Leitungswasserqualität in Emmerich, welches regelmäßig häufiger und strenger kontrolliert wird durch

(IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasser Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH)

als gekauftes „Flaschenwasser“, die gesundheitlichen Vorteile, die Vermeidung von Plastik, die bessere Hygiene, die erhöhte Lebensqualität und das breite öffentliche Interesse an einem Trinkwasserspender zeigen die vielen Vorteile und die Notwendigkeit von Trinkwasserspendern auch in verschiedenen Städten.

Zur Finanzierung des Trinkwasserspenders soll überprüft werden, ob es Förderungsmöglichkeiten durch z.B. das Umweltministerium gibt.